

Porsche will den Endurance-Titel gewinnen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

27/09/2016 Beim Petit Le Mans endet nicht nur eine spannende Rennsaison. Das Finale der IMSA SportsCar Championship markiert auch das Ende einer Ära: Der Porsche 911 RSR in seiner aktuellen Konfiguration bestreitet seinen letzten Werkseinsatz.

Beim Petit Le Mans auf der Traditionsrennstrecke Road Atlanta endet am 1. Oktober nicht nur eine spannende Rennsaison. Das Finale der IMSA SportsCar Championship markiert auch das Ende einer Ära: Der Porsche 911 RSR in seiner aktuellen Konfiguration bestreitet in Braselton im US-Bundesstaat Georgia seinen letzten Werkseinsatz. Sein Nachfolger soll bei den 24 Stunden von Daytona im Januar 2017 sein Renndebüt geben. Mit einem historischen Gesamtsieg auf dieser Strecke gegen die leistungsstärkeren Sportprototypen sicherte der erfolgreichste GT-Rennwagen der letzten Jahre Porsche 2015 alle drei Meistertitel in der Klasse GTLM der wichtigsten Sportwagenmeisterschaft Nordamerikas.

Auch bei seiner Abschiedsvorstellung kann der 911 RSR, der auf Basis der siebten Generation der Sportwagenikone 911 entwickelt wurde, einen Titel gewinnen: Im prestigeträchtigen North American Endurance Cup, zu dem die Langstreckenklassiker Daytona, Sebring, Watkins Glen und Petit Le Mans zählen, liegt Porsche punktgleich mit Chevrolet an der Spitze. Das Werksteam Porsche North America setzt nach dem Doppelsieg in Austin auch beim Saisonfinale zwei 911 RSR mit den Startnummern 911 und 912 ein.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-imsa-sportscar-championship-2016-braselton-911-rsr-12988.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/0ab23fa9-f5dc-4981-b7e6-96dcc69ea307.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/
http://www.imsa.com

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart